

## Protokoll 142. Sitzung des Gemeinderats von Zürich

Mittwoch, 25. Januar 2017, 21.00 Uhr bis 23.14 Uhr, im Rathaus

---

Vorsitz: Präsident Roger Bartholdi (SVP)

Beschlussprotokoll: Mark Richli (SP)

Anwesend: 119 Mitglieder

Abwesend: Maleica Landolt (GLP), Martin Luchsinger (GLP), Mario Mariani (CVP), Marcel Müller (FDP), Reto Rudolf (CVP), Matthias Wiesmann (GLP)

---

Der Rat behandelt aus der vom Präsidenten erlassenen, separat gedruckten Tagliste folgende Geschäfte:

- |     |                          |   |     |
|-----|--------------------------|---|-----|
| 1.  |                          | Mitteilungen  |     |
| 8.  | <a href="#">2016/177</a> | Weisung vom 25.05.2016:<br>Elektrizitätswerk, Energieverbund Altstetten und Höngg-West,<br>Kapitalisierung Projektgesellschaft Limmat Energie AG,<br>Objektkredit, Abschreibung Postulat und Motion                               | VIB |
| 9.  | <a href="#">2016/323</a> | Weisung vom 28.09.2016:<br>Postulat von Simon Kälin (Grüne), Andreas Edelmann (SP) und<br>39 Mitunterzeichnenden betreffend Wasserversorgung Zürich,<br>Beitritt zum Netzwerk «Aqua Publica Europea», Bericht und<br>Abschreibung | VIB |
| 10. | <a href="#">2016/334</a> | Weisung vom 05.10.2016:<br>Postulat der Grüne-Fraktion betreffend Beitritt zur «Blue<br>Community-Initiative» sowie Prüfung einer Entwicklungs-<br>zusammenarbeit der Wasserversorgung Zürich, Bericht und<br>Abschreibung        | VIB |
| 11. | <a href="#">2016/337</a> | Weisung vom 05.10.2016:<br>Elektrizitätswerk, Museum Haus Konstruktiv, Stiftung für<br>konstruktive, konkrete und konzeptuelle Kunst, Sponsoring-<br>beiträge 2017–2019   | VIB |
| 12. | <a href="#">2016/362</a> | E/A Motion der SP-, Grüne- und AL-Fraktion vom 26.10.2016:<br>ewz, Rahmenkredit von 200 Millionen Franken für neue<br>Energiedienstleistungsprojekte  | VIB |
| 13. | <a href="#">2016/363</a> | E/A Motion der SP-, Grüne- und AL-Fraktion vom 26.10.2016:<br>ewz, Rahmenkredit von 200 Millionen Franken für Beteiligungen<br>an Energieerzeugungsanlagen mit erneuerbarer Energie-<br>produktion                                | VIB |

15. [2016/468](#) E/A Postulat von Hans Jörg Käppeli (SP), Markus Knauss (Grüne) und 1 Mitunterzeichnenden vom 21.12.2016: Verlängerung der Haltestelle Glaubtenstrasse stadtauswärts an der Wehntalerstrasse VIB
16. [2017/2](#) E Postulat von Mario Mariani (CVP), Mathias Manz (SP) und 9 Mitunterzeichnenden vom 11.01.2017: Freilager-Areal in Albisrieden, bessere Anbindung an das Busnetz VIB

## Mitteilungen

Es werden keine Mitteilungen zur Kenntnis gebracht.

## Geschäfte

- 2646. 2016/177**  
**Weisung vom 25.05.2016:**  
**Elektrizitätswerk, Energieverbund Altstetten und Höngg-West, Kapitalisierung Projektgesellschaft Limmat Energie AG, Objektkredit, Abschreibung Postulat und Motion**

Die Beratung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 141, Beschluss-Nr. 2646/2017).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Änderungsantrag zu Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 1:

- Für den Bau und den Betrieb des Pilots Energieverbund Altstetten und Höngg-West wird dem Elektrizitätswerk ein Objektkredit in der Höhe von Fr. 5 600 000.– bewilligt; darin enthalten sind auch die von der Stadt Zürich bzw. dem Elektrizitätswerk finanzierten Vorleistungen in der Höhe von Fr. 1 960 000.–.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit: Andreas Kirstein (AL), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), Markus Knauss (Grüne) i. V. von Vizepräsident Markus Kunz (Grüne), Kyriakos Papageorgiou (SP), Michel Urben (SP), Florian Utz (SP) i. V. von Andreas Edelmann (SP)

Minderheit: Roger Tognella (FDP), Referent; Pablo Büniger (FDP), Martin Bürlimann (SVP), Guido Hüni (GLP), Mario Mariani (CVP), Heinz Schatt (SVP)

Abwesend: Ronny Siev (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 62 gegen 57 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung über die bereinigte Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt Zustimmung zur bereinigten Dispositivziffer 1.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung der bereinigten Dispositivziffer 1.

Mehrheit: Andreas Kirstein (AL), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), Markus Knauss (Grüne) i. V. von Vizepräsident Markus Kunz (Grüne), Kyriakos Papageorgiou (SP), Michel Urben (SP), Florian Utz (SP) i. V. von Andreas Edelmann (SP)  
 Minderheit: Roger Tognella (FDP), Referent; Pablo Bünger (FDP), Martin Bürlimann (SVP), Guido Hüni (GLP), Mario Mariani (CVP), Heinz Schatt (SVP)  
 Abwesend: Ronny Siev (GLP)

Abstimmung gemäss Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. a und c Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 63 gegen 56 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 2

Die SK TED/DIB beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 2.

Zustimmung: Roger Tognella (FDP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), Pablo Bünger (FDP), Martin Bürlimann (SVP), Guido Hüni (GLP), Andreas Kirstein (AL), Markus Knauss (Grüne) i. V. von Vizepräsident Markus Kunz (Grüne), Mario Mariani (CVP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Heinz Schatt (SVP), Michel Urben (SP), Florian Utz (SP) i. V. von Andreas Edelmann (SP)  
 Abwesend: Ronny Siev (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK TED/DIB mit 119 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 3

Die SK TED/DIB beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 3.

Zustimmung: Roger Tognella (FDP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), Pablo Bünger (FDP), Martin Bürlimann (SVP), Guido Hüni (GLP), Andreas Kirstein (AL), Markus Knauss (Grüne) i. V. von Vizepräsident Markus Kunz (Grüne), Mario Mariani (CVP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Heinz Schatt (SVP), Michel Urben (SP), Florian Utz (SP) i. V. von Andreas Edelmann (SP)  
 Abwesend: Ronny Siev (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK TED/DIB mit 116 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist beschlossen:

1. Für den Bau und den Betrieb des Pilots Energieverbund Altstetten und Höngg-West wird dem Elektrizitätswerk ein Objektkredit in der Höhe von Fr. 5 600 000.– bewilligt; darin enthalten sind auch die von der Stadt Zürich bzw. dem Elektrizitätswerk finan-

zierten Vorleistungen in der Höhe von Fr. 1 960 000.–.

Unter Ausschluss des Referendums:

2. Das Postulat, GR Nr. 2015/403, der SP-Fraktion vom 11. Dezember 2015 betreffend Ausführung der Vorinvestition für das Anschlusswerk und die Leitungen zwischen der ARA Werdhölzli und dem Wärmeverbund Altstetten wird als erledigt abgeschlossen.
3. Die Dringliche Motion, GR Nr. 2016/60, der AL-Fraktion vom 2. März 2016 betreffend Vorbereitung des Energieverbunds Altstetten, Aufstockung des Objektkredits, wird als erledigt abgeschlossen.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 1. Februar 2017 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 2. März 2017)

## 2660. 2016/323

**Weisung vom 28.09.2016:**

**Postulat von Simon Kälin, Andreas Edelmann und 39 Mitunterzeichnenden betreffend Wasserversorgung Zürich, Beitritt zum Netzwerk «Aqua Publica Europea», Bericht und Abschreibung**

Antrag des Stadtrats

1. Vom Bericht betreffend Wasserversorgung Zürich, Beitritt zum Netzwerk «Aqua Publica Europea» wird Kenntnis genommen.
2. Das Postulat, GR Nr. 2013/252, von Simon Kälin (Grüne), Andreas Edelmann (SP) und 39 Mitunterzeichnenden vom 26. Juni 2013 betreffend Wasserversorgung Zürich, Beitritt zum Netzwerk «Aqua Publica Europea» wird als erledigt abgeschlossen.

Referentin zur Vorstellung der Weisung: Präsidentin Helen Glaser (SP)

Änderungsantrag zu Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 1:

1. Vom Bericht betreffend Wasserversorgung Zürich, Beitritt zum Netzwerk «Aqua Publica Europea» wird ablehnend Kenntnis genommen.

Mehrheit:	Präsidentin Helen Glaser (SP), Referentin; Pablo Bünger (FDP), Martin Bürlimann (SVP), Guido Hüni (GLP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Heinz Schatt (SVP), Roger Tognella (FDP), Michel Urben (SP), Florian Utz (SP) i. V. von Andreas Edelmann (SP)
Minderheit:	Markus Knauss (Grüne) i. V. von Vizepräsident Markus Kunz (Grüne), Referent; Andreas Kirstein (AL)
Enthaltung:	Mario Mariani (CVP)
Abwesend:	Ronny Siev (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 95 gegen 24 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

### Änderungsantrag zu Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 2:

2. Das Postulat, GR Nr. 2013/252, von Simon Kälin (Grüne), Andreas Edelmann (SP) und 39 Mitunterzeichnenden vom 26. Juni 2013 betreffend Wasserversorgung Zürich, Beitritt zum Netzwerk «Aqua Publica Europea» wird nicht als erledigt abgeschrieben.

Mehrheit: Präsidentin Helen Glaser (SP), Referentin; Pablo Bünger (FDP), Martin Bürlimann (SVP), Guido Hüni (GLP), Andreas Kirstein (AL), Kyriakos Papageorgiou (SP), Heinz Schatt (SVP), Roger Tognella (FDP), Michel Urben (SP), Florian Utz (SP) i. V. von Andreas Edelmann (SP)

Minderheit: Markus Knauss (Grüne) i. V. von Vizepräsident Markus Kunz (Grüne), Referent

Enthaltung: Mario Mariani (CVP)

Abwesend: Ronny Siev (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 105 gegen 14 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

### Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 1.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 1.

Mehrheit: Präsidentin Helen Glaser (SP), Referentin; Pablo Bünger (FDP), Martin Bürlimann (SVP), Guido Hüni (GLP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Heinz Schatt (SVP), Roger Tognella (FDP), Michel Urben (SP), Florian Utz (SP) i. V. von Andreas Edelmann (SP)

Minderheit: Markus Knauss (Grüne) i. V. von Vizepräsident Markus Kunz (Grüne), Referent; Andreas Kirstein (AL)

Enthaltung: Mario Mariani (CVP)

Abwesend: Ronny Siev (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 95 gegen 23 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

### Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 2.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 2.

Mehrheit: Präsidentin Helen Glaser (SP), Referentin; Pablo Bünger (FDP), Martin Bürlimann (SVP), Guido Hüni (GLP), Andreas Kirstein (AL), Kyriakos Papageorgiou (SP), Heinz Schatt (SVP), Roger Tognella (FDP), Michel Urben (SP), Florian Utz (SP) i. V. von Andreas Edelmann (SP)

Minderheit: Markus Knauss (Grüne) i. V. von Vizepräsident Markus Kunz (Grüne), Referent

Enthaltung: Mario Mariani (CVP)

Abwesend: Ronny Siev (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 104 gegen 14 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Vom Bericht betreffend Wasserversorgung Zürich, Beitritt zum Netzwerk «Aqua Publica Europea» wird Kenntnis genommen.
2. Das Postulat, GR Nr. 2013/252, von Simon Kälin (Grüne), Andreas Edelmann (SP) und 39 Mitunterzeichnenden vom 26. Juni 2013 betreffend Wasserversorgung Zürich, Beitritt zum Netzwerk «Aqua Publica Europea» wird als erledigt abgeschlossen.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 1. Februar 2017

#### 2661. 2016/334

**Weisung vom 05.10.2016:**

**Postulat der Grüne-Fraktion betreffend Beitritt zur «Blue Community-Initiative» sowie Prüfung einer Entwicklungszusammenarbeit der Wasserversorgung Zürich, Bericht und Abschreibung**

Antrag des Stadtrats

1. Vom Bericht zum Postulat, GR Nr. 2013/98 der Grüne-Fraktion vom 20. März 2013 betreffend Beitritt zur «Blue Community-Initiative» sowie Prüfung einer Entwicklungszusammenarbeit der Wasserversorgung Zürich, wird Kenntnis genommen.
2. Das Postulat, GR Nr. 2013/98 der Grüne-Fraktion vom 20. März 2013 betreffend Beitritt zur «Blue Community-Initiative» sowie Prüfung einer Entwicklungszusammenarbeit der Wasserversorgung Zürich, wird als erledigt abgeschlossen.

Referent zur Vorstellung der Weisung: Vizepräsident Markus Kunz (Grüne)

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Änderungsantrag zu Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung des nachfolgenden Änderungsantrags.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 1:

1. Vom Bericht zum Postulat, GR Nr. 2013/98 der Grüne-Fraktion vom 20. März 2013 betreffend Beitritt zur «Blue Community-Initiative» sowie Prüfung einer Entwicklungszusammenarbeit der Wasserversorgung Zürich, wird ablehnend Kenntnis genommen.

Mehrheit: Präsidentin Helen Glaser (SP), Referentin; Pablo Bünger (FDP), Martin Bürlimann (SVP), Guido Hüni (GLP), Andreas Kirstein (AL), Mario Mariani (CVP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Heinz Schatt (SVP), Roger Tognella (FDP), Michel Urben (SP), Florian Utz (SP) i. V. von Andreas Edelmann (SP)

Minderheit: Markus Knauss (Grüne) i. V. von Vizepräsident Markus Kunz (Grüne), Referent

Abwesend: Ronny Siev (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 105 gegen 14 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

#### Änderungsantrag zu Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt folgende Änderung der Dispositivziffer 2:

2. Das Postulat, GR Nr. 2013/98 der Grüne-Fraktion vom 20. März 2013 betreffend Beitritt zur «Blue Community-Initiative» sowie Prüfung einer Entwicklungszusammenarbeit der Wasserversorgung Zürich, wird nicht als erledigt abgeschrieben.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung des Änderungsantrags.

Mehrheit:	Markus Knauss (Grüne) i. V. von Vizepräsident Markus Kunz (Grüne), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), Andreas Kirstein (AL), Kyriakos Papageorgiou (SP), Michel Urben (SP), Florian Utz (SP) i. V. von Andreas Edelmann (SP)
Minderheit:	Mario Mariani (CVP), Referent; Pablo Bünger (FDP), Martin Bürlimann (SVP), Guido Hüni (GLP), Heinz Schatt (SVP), Roger Tognella (FDP)
Abwesend:	Ronny Siev (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 62 gegen 56 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

#### Schlussabstimmung über die Dispositivziffer 1

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt Zustimmung zur Dispositivziffer 1.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung der Dispositivziffer 1.

Mehrheit:	Präsidentin Helen Glaser (SP), Referentin; Pablo Bünger (FDP), Martin Bürlimann (SVP), Guido Hüni (GLP), Andreas Kirstein (AL), Mario Mariani (CVP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Heinz Schatt (SVP), Roger Tognella (FDP), Michel Urben (SP), Florian Utz (SP) i. V. von Andreas Edelmann (SP)
Minderheit:	Markus Knauss (Grüne) i. V. von Vizepräsident Markus Kunz (Grüne), Referent
Abwesend:	Ronny Siev (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 105 gegen 14 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

#### Schlussabstimmung über die bereinigte Dispositivziffer 2

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt Zustimmung zur bereinigten Dispositivziffer 2.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung der bereinigten Dispositivziffer 2.

Mehrheit:	Markus Knauss (Grüne) i. V. von Vizepräsident Markus Kunz (Grüne), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), Andreas Kirstein (AL), Kyriakos Papageorgiou (SP), Michel Urben (SP), Florian Utz (SP) i. V. von Andreas Edelmann (SP)
Minderheit:	Mario Mariani (CVP), Referent; Pablo Bünger (FDP), Martin Bürlimann (SVP), Guido Hüni (GLP), Heinz Schatt (SVP), Roger Tognella (FDP)
Abwesend:	Ronny Siev (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 62 gegen 57 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist beschlossen:

1. Vom Bericht zum Postulat, GR Nr. 2013/98 der Grüne-Fraktion vom 20. März 2013 betreffend Beitritt zur «Blue Community-Initiative» sowie Prüfung einer Entwicklungszusammenarbeit der Wasserversorgung Zürich, wird Kenntnis genommen.
2. Das Postulat, GR Nr. 2013/98 der Grüne-Fraktion vom 20. März 2013 betreffend Beitritt zur «Blue Community-Initiative» sowie Prüfung einer Entwicklungszusammenarbeit der Wasserversorgung Zürich, wird nicht als erledigt abgeschrieben.

Mitteilung an den Stadtrat sowie amtliche Publikation am 1. Februar 2017

## 2662. 2016/337

**Weisung vom 05.10.2016:**

**Elektrizitätswerk, Museum Haus Konstruktiv, Stiftung für konstruktive, konkrete und konzeptuelle Kunst, Sponsoringbeiträge 2017–2019**

Antrag des Stadtrats

Dem Elektrizitätswerk werden befristete Sponsoringbeiträge an die Stiftung für konstruktive, konkrete und konzeptuelle Kunst, Museum Haus Konstruktiv, von maximal Fr. 108 000.– (einschliesslich Mehrwertsteuer) jährlich wiederkehrend für die Jahre 2017–2019 bewilligt.

Referent zur Vorstellung der Weisung: Guido Hüni (GLP)

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der SK TED/DIB beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Die Minderheit der SK TED/DIB beantragt Ablehnung des Antrags des Stadtrats.

Mehrheit:	Guido Hüni (GLP), Referent; Präsidentin Helen Glaser (SP), Pablo Bünger (FDP), Markus Knauss (Grüne) i. V. von Vizepräsident Markus Kunz (Grüne), Mario Mariani (CVP), Kyriakos Papageorgiou (SP), Roger Tognella (FDP), Michel Urben (SP), Florian Utz (SP) i. V. von Andreas Edelmann (SP)
Minderheit:	Martin Bürlimann (SVP), Referent; Andreas Kirstein (AL), Heinz Schatt (SVP)
Abwesend:	Ronny Siev (GLP)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 89 gegen 31 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Dem Elektrizitätswerk werden befristete Sponsoringbeiträge an die Stiftung für konstruktive, konkrete und konzeptuelle Kunst, Museum Haus Konstruktiv, von maximal Fr. 108 000.– (einschliesslich Mehrwertsteuer) jährlich wiederkehrend für die Jahre 2017–2019 bewilligt.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 1. Februar 2017 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung (Ablauf der Referendumsfrist: 2. März 2017)



**2663. 2016/362****Motion der SP-, Grüne- und AL-Fraktion vom 26.10.2016:  
ewz, Rahmenkredit von 200 Millionen Franken für neue Energiedienstleistungs-  
projekte**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe namens des Stadtrats bereit, die Motion entgegenzunehmen.

Helen Glaser (SP) begründet die Motion (vergleiche Beschluss-Nr. 2336/2016).

Roger Tognella (FDP) begründet den namens der FDP-Fraktion am 9. November 2016 gestellten Ablehnungsantrag.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe Stellung.

Die Motion wird mit 68 gegen 52 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

**2664. 2016/363****Motion der SP-, Grüne- und AL-Fraktion vom 26.10.2016:  
ewz, Rahmenkredit von 200 Millionen Franken für Beteiligungen an Energie-  
erzeugungsanlagen mit erneuerbarer Energieproduktion**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe namens des Stadtrats bereit, die Motion entgegenzunehmen.

Helen Glaser (SP) begründet die Motion (vergleiche Beschluss-Nr. 2337/2016) und zieht sie zurück.

Mitteilung an den Stadtrat

**2665. 2016/468****Postulat von Hans Jörg Käppeli (SP), Markus Knauss (Grüne) und 1 Mitunter-  
zeichnenden vom 21.12.2016:  
Verlängerung der Haltestelle Glaubtenstrasse stadtauswärts an der Wehntaler-  
strasse**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Hans Jörg Käppeli (SP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 2576/2016).

Stephan Iten (SVP) begründet den von Peter Schick (SVP) namens der SVP-Fraktion am 18. Januar 2017 gestellten Ablehnungsantrag.

Das Postulat wird mit 72 gegen 48 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

**2666. 2017/2**

**Postulat von Mario Mariani (CVP), Mathias Manz (SP) und 9 Mitunterzeichnenden vom 11.01.2017:**

**Freilager-Areal in Albisrieden, bessere Anbindung an das Busnetz**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Es wird weder ein Ablehnungs- noch ein Textänderungsantrag gestellt.

Damit ist das Postulat dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

### **E i n g ä n g e**

An den nachfolgenden Texten werden keine sprachlichen Korrekturen vorgenommen.

**2667. 2017/17**

**Schriftliche Anfrage von Ursula Uttinger (FDP) und Raphaël Tschanz (FDP) vom 25.01.2017:**

**Art und Umfang der externen Unterstützung im HR-Umfeld pro Departement sowie Gründe für die externe Vergabe der Dienstleistungen**

Von Ursula Uttinger (FDP) und Raphaël Tschanz (FDP) ist am 25. Januar 2017 folgende Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

Die Stadt Zürich verfügt mit HR Stadt Zürich einerseits über eine zentrale HR-Abteilung mit eigenen Spezialisten. Andererseits hat jedes Departement seine eigenen internen und externen HR-Spezialisten des Vertrauens. Die HR-Abteilung hat Spezialisten für praktisch sämtliche Spezialthemen. Und dennoch gibt die Stadt Zürich jedes Jahr einen sechs- bis siebenstelligen Betrag an Externe für Unterstützung im HR-Umfeld aus.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie hoch sind die Beträge pro Departement gem. Rechnungen 2013 bis 2015, die an externe Dienstleister für HR-Leistungen (Beratung, Rekrutierung und Durchführung von Rekrutierungsprozessen, Rekrutierungsbegleitung, Assessment, Coaching von Führungspersonen, Aus-, Fort- und Weiterbildung, Konzepte, Moderation von Workshops, Führungsunterstützung, Nachwuchsförderung, etc.) ausbezahlt worden sind?
2. Wie hoch waren die Beiträge pro Departement für Strategie-Unterstützung in denselben Rechnungsjahren?
3. Wie hoch waren diese Beträge pro Dienstleister in den letzten 10 Jahren – aufgeschlüsselt pro Jahr und pro Departement?
4. Hat HR Stadt Zürich eine Übersicht darüber, welche HR-Dienstleistungen von der städtischen Verwaltung extern eingekauft werden? Falls nein, warum nicht?
5. Falls die Frage unter 4. mit Nein beantwortet wird, wie kann das FD bzw. HR Stadt Zürich eine einheitliche, stadtübergreifende HR-Strategie umsetzen bzw. sicherstellen?
6. Welches sind die Gründe, weshalb die Dienstleistungen extern vergeben worden sind?
7. Warum sind die HR-Spezialisten der Stadtverwaltung nicht in der Lage, diese Leistungen selbst zu erbringen?

Mitteilung an den Stadtrat

**2668. 2017/18****Schriftliche Anfrage von Walter Angst (AL) und Rosa Maino (AL) vom 25.01.2017: Entscheid der Präsidentinnen- und Präsidentenkonferenz bezüglich einer generellen Abmeldemöglichkeit in der Pilotschule Aegerten für die gebundenen Mittagge, Gründe für den Entscheid und mögliche Auswirkungen auf andere Schulen sowie Angaben über weitere Konzeptänderungen am Projekt Tagesschule 2025**

Von Walter Angst (AL) und Rosa Maino (AL) ist am 25. Januar 2017 folgende Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

Gemäss einem Schreiben des Präsidenten der Kreisschulpflege Uto vom Januar 2017 hat „die Präsidentinnen- und Präsidentenkonferenz der Stadt Zürich (...) für die Weiterentwicklung der Tagesschule 2025 beschlossen, dass zukünftig eine generelle Abmeldemöglichkeit für die gebundenen Mittagge besteht“. Für die Schule Aegerten bedeute dies, dass die Kinder, welche sich vom Tagesschulbetrieb abmelden, nicht mehr in eine andere Schule umgeteilt werden, sondern trotzdem den Unterricht sowie die freiwilligen Betreuungsangebote der Schule Aegerten nutzen dürfen. Wir bitten den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen

1. Bitte um Zustellung des Beschlusses der Präsidentenkonferenz (PK).
2. Betrifft der Beschluss der PK nur die Projektphase (freiwilliges Modell), oder handelt es sich um eine Konzeptanpassung für die Tagesschule 2025, die auch für die Phasen 2 und 3 gelten soll?
3. Welche Gründe führten zu diesem Entscheid?
4. Ist der Stadtrat von der PK vorgängig konsultiert worden?
5. Sind neben den Eltern von Schülerinnen und Schülern, die in der Pilotschule Aegerten unterrichtet werden oder unterrichtet werden sollen, noch Eltern anderer Schulen direkt betroffen vom Beschluss der PK?
6. In der Antwort auf die Anfrage 2016/67 (Frage 9) hat der Stadtrat die Zahl der Abmeldungen von der gebundenen Tagesschule per Mai 2016 mitgeteilt. Bitte um Zustellung der aktualisierten Tabelle per Schuljahresbeginn (August 2016).
7. Wie unterscheidet sich das Betreuungsangebot in Tagesschulen für Schüler/-innen bzw. Eltern, die sich für die gebundenen Mittagge anmelden von jenem, für die sie sich für die gebundenen Mittagge nicht anmelden (Angebote und Preise für Betreuung während der Schule, an schulfreien Tagen und während den Ferien).
8. Hat die PK weitere Konzeptänderungen beschlossen, die zu Änderungen am Projekt Tagesschule 2025 führen, wie sie dem Gemeinderat im Zusammenhang mit der Beschlussfassung über die Projektphase 1 am 4. März 2015 vorgelegt worden sind?

Mitteilung an den Stadtrat

**Kenntnisnahmen**

Es liegen keine Kenntnisnahmen vor.

Nächste Sitzung: 1. Februar 2017, 17 Uhr.